



8. Norient Musikfilm Festival 2017

DONNERSTAG 12.01.

FILM Kino in der Reitschule

20:30

Hot Sugars Cold World 87'

Adam Bhala Lough, USA 2015

Kino in der Reitschule

22:15 **LIVE**

J.G. Biberkopf

Ecosystems of Excess 50'

AUDIO VISUAL PERFORMANCE Litauen / Deutschland

Frauenraum, Reitschule

LIVE 23:15

Dope Saint Jude

Südafrika

00:15 **DJ-SET**

Dis Fig

Deutschland / USA

FREITAG 13.01.

FILM Kino in der Reitschule

20:00

Bonfire and Stars 57'

Sasha Voronov, Russland 2016

21:20

Eastern Europe Special - Presented by Easterndaze 110'

VIDEO CLIPS + FILM Lucia Udvardyova, Tschechien

Rössli Bar, Reitschule

23:30 **LIVE**

Jean-Claude

Schweiz

LIVE 00:45

Elektrobopacek

Schweiz

SAMSTAG 14.01.

FILM Kino in der Reitschule

14:00

Inside the Mind of Favela Funk 68'

Fleur Beemster & Elise Roodenburg, Niederlande 2015

15:45

In the Circle: Footwork in Chicago 60'

SHORT FILMS by and with Wills Glasspiegel, USA

20:00

Songs of Redemption 79'

Amanda Sans & Miquel Galofré, Jamaika / Spanien 2013

22:00

Tunisia Clash 65'

Hind Meddeb, Tunesien 2015

00:00

Los Punks: We Are All We Have 79'

Angela Boatwright, USA 2016

SONNTAG 15.01.

FILM Kino in der Reitschule

15:30

Lo Sound Desert 94'

Jörg Steineck, USA 2015

17:30

A Story of Sahel Sounds 82'

Florian Kläger, Markus Milcke, Tobias Adam (Neopan Kollektiv), Deutschland / Niger / USA 2016

DIE NORIENT AUSSTELLUNG SEISMOGRAPHIC SOUNDS VISIONEN EINER NEUEN WELT

13. Januar bis 11. Februar

Kornhausforum Bern

Vernissage: Donnerstag, 12.01. 19:00 Uhr

MIT SPECIAL EVENT

SAMSTAG 14.01.

14:00

Microscope Underground Bazar Vol. 2

FEATURING Sub Fm, bons vivants, Midilux, Tiefgang, Hot Jam, Stride, Brain & Device, rest, Everest, Dub Topia

BLOCK 1

VISIONS OF A NEW WORLD — REALISM AND ROMANCE I

Hot Sugars Cold World 87'

Adam Bhala Lough — USA 2015
FILM Kino in der Reitschule — Schweiz-Premiere



Die Beats von Nick Koenig aka Hot Sugar haben es in sich. Ein Digital Native, der da am Werk ist: Aus alltäglichen und versteckten Sounds seiner Umgebung bastelt sich Hot Sugar am Laptop seine Beats.

Einblicke ins Leben und Denken eines zeitgenössischen Musikproduzenten.

22:15 Ecosystems of Excess 50'

J.G. Biberkopf — Litauen / Deutschland
AUDIOVISUELLE LIVEPERFORMANCE Kino in der Reitschule — Schweiz-Premiere

Jacques Gaspard Biberkopfs neue cineastische AV-Performance ist ein Ritt durch unsere komplexe Zeit und Welt. Der Litauer sucht in seinem «Audio-Theater» nach Räumen, Zuständen und Architekturen jenseits fixer Zentren und Identitäten.



LIVE 1

VISIONS OF A NEW WORLD — REALISM AND ROMANCE II

Dope Saint Jude

Südafrika
LIVE Frauenraum, Reitschule



Dope Saint Jude ist eine Rapperin der neuen Generation. Mit ihren dynamischen Soundproduktionen, ihren feministischen Lyrics und frischen Performances steht die Südafrikanerin für einen politischen Hip Hop ohne Imponiergehabe.

00:15 Dis Fig

Deutschland / USA
DJ-SET Frauenraum, Reitschule

Grenzen zu überwinden wurde der in den USA geborenen chinesischen Künstlerin Dis Fig in die Wiege gelegt. In ihren DJ-Sets verfolgt sie diesen Weg weiter, kreuzt die rauhen Club-Sounds von Grime, Baile und Jersey mit Rap und R&B, verschmilzt den Sound der Strasse mit digitaler Hochglanzästhetik.



ÜBER DIE AUSSTELLUNG

«Wenn der britische Popkritiker Simon Reynolds in seinem Buch «Retromania» schreibt, er «glaube nicht, dass irgendeine Musik im Museum funktioniert, einem Ort der Stille und Etikette», so kann das für die Ausstellung [von Norient] nicht gelten. Hier nähert sich das Museum dem Club an. Und darüber hinaus wird hier die globale Gegenwart musealisiert.»

Julian Weber und Jens Uthoff, TAZ, 31.01.2016

BLOCK 2

CULTURAL REMIXES AND SHOCKS

Bonfire and Stars 57'

Sasha Voronov — Russland 2016
FILM Kino in der Reitschule



Mit der Einladung zur Zusammenarbeit mit traditionellen Musikern im Gepäck fährt der Elektromusiker Maa Pillar aus der Grossstadt Moskau in den Kaukasus. Während er sich auf neue Begegnungen und Entdeckungen in einer anderen Kultur freut, kritisiert sein Guide, der Radiomacher Bulat Khalilov, den Dialog zwischen säkularen Traditionen und einer modernen Kultur.

Eastern Europe Special

Presented by Easterndaze 110'

Lucia Udvardyova — Tschechien
VIDEO SELECTION und FILM Kino in der Reitschule

Jenseits von Folklore-Klischees und oft unterhalb des Radars der geschmackprägenden Musikpresse blühen und gedeihen alternative Musikszene in Mittel- und Osteuropa: von elektronischer Musik und Noise bis zu ironischen Dekonstruktionen von traditioneller Musik oder von als Kitsch belächelten lokalen Stilen wie Manele und Chalda.



LIVE 2

THE BERN FILES

Jean-Claude

Schweiz
LIVE Rössli Bar, Reitschule



Für den diesjährigen Norient-Abend im Rössli übernehmen Synthies das Zepter. Eröffnet wird die Soirée unser städtischer Superbeau Jean-Claude mit seinem 80er-getönten, technoide Disco-Pop.

es! Seine spärlichen Liveauftritte – just on the right spots and for the good people – sind Ekstase pur. Nothing as dancy as Jean Claude in our city!

Elektrobopacek

Schweiz
LIVE Rössli Bar, Reitschule

Elektrobopacek ist seines Zeichens Synthesizer-Laborant, Anti-Gravity-Designer, Teleport-Wissenschaftler, Raketenbauer und Parallelwelten-Konstrukteur. Gut zu Wissen: Elektrobopacek entkam in den frühen 80er-Jahren einem russischen Ver-suchs-labor. Eigentlich wurde er dort konzipiert um komplexe Waffensysteme zu bedienen, bevorzugte dann aber die Roland TR-808, musste flüchten – den Geist seiner Schöpfer verachtend – und fand in Bern Asyl, zum Glück...



BLOCK 3

DANCE, SEXISM, AND BLACK CULTURES

Inside the Mind of Favela Funk 68'

Fleur Beemster & Elise Roodenburg — Niederlande 2015 — Regisseurin anwesend
FILM Kino in der Reitschule Bern — Schweiz-Premiere



«Inside the Mind of Favela Funk» tauchen zwei Regisseurinnen ein in die Welt des pornografisch aufgeladenen «Favela Funk», der Musik aus Rio de Janeiro sozial benachteiligten Gegenden. Der Film ergründet Zusammenhänge zwischen den Songtexten des Favela Funks und dem persönlichen, täglichen (Liebes-)Leben seiner Protagonistinnen.

In the Circle: Footwork in Chicago 60'

Wills Glasspiegel — USA
SHORT FILMS Kino in der Reitschule

Wills Glasspiegel – Pitchfork, VICE, NPR – zeigt zum ersten Mal seine Serie von Kurzfilmen, die er gemeinsam mit Footwork DJs und Tänzern aus Chicago in den letzten sechs Jahren gedreht hat, unter anderem mit Teklife, The Era Footwork Crew und RP Boo. Seine Filme und Kommentare bieten tiefe Einblicke in diese mehrheitlich afro-amerikanische Tanzkultur und in heutige Lebensrealitäten in den USA.



BLOCK 4

IN PRISON: KINGSTON — TUNIS — L.A.

Songs of Redemption 79'

Amanda Sans & Miquel Galofré — Jamaika / Spanien 2013 — Regisseurin anwesend
FILM Kino in der Reitschule — Schweiz-Premiere



Ein Porträt von Häftlingen im berühmtesten Zentralgefängnis von Kingston. Dort gibt es ein Aufnahmestudio und eine Radiostation und beide werden rege benutzt. Hinter den Gitterstäben erklingt Ska, Dub und Reggae, gesungen von grossartigen Sängern. Fast vergisst man, für welche Straftaten die Häftlinge eigentlich im Gefängnis sitzen.

Tunisia Clash 65'

Hind Meddeb — Tunesien 2015 — Regisseurin anwesend
FILM Kino in der Reitschule — Schweiz-Premiere

Nach dem Sturz des Regimes von Ben Ali 2011 und Jahren der Unterdrückung glauben die tunesischen Rapper Phenix, Weld el 15, Emino, Madou und Klay Bbj, dass sie sich jetzt frei äussern können. Sie nehmen das Mikrofon in die Hand und prangern sowohl die neue Regierung als auch die Islamisten an. Doch auch nach dem Arabischen Frühling werden ihre Texte als staatsgefährdend beurteilt. Fast jeder Einzelne wandert ins Gefängnis.



Los Punks: We Are All We Have 79'

Angela Boatwright — USA 2016
FILM Kino in der Reitschule — Schweiz-Premiere



In den Hinterhöfen im Süden und Osten von Los Angeles blüht der Punk Rock. Eine wild zusammengewürfelte Familie hispanischer Teenagers und junger Erwachsener feiert zu Trash, Noise, Hardcore, Metal und Grindcore als gäbe es kein Morgen mehr. Musik, Barumsatz und Event-Veranstaltung sind zugleich Hobby, Flucht und Lebensunterhalt. Der Nachbar ärgert sich, die Polizei will die Feier schliessen – muss dann aber abziehen, weil im Quartier ein Mord gemeldet wird. Los Angeles ist nicht Bern.

BUCH-TIPP



TITEL «Seismographic Sounds – Visions of a New World» HERAUSGEBER Theresa Beyer, Thomas Burkhalter, Hannes Liechti GRAFIK gut & schön Annegreth Schörl VERLAG Norient Books, Bern 2015, ISBN 978-3-906012-03-2 SPRACHEN vorwiegend Englisch, Deutsch, 504 Seiten ZU KAUFEN Am Festival oder via http://book2015.norient.com/

BLOCK 5

DIE WÜSTE LEBT: STONER ROCK UND SAHEL SOUNDS

Lo Sound Desert 94'

Jörg Steineck — USA 2015
FILM Kino in der Reitschule — Schweiz-Premiere



Ein intimes Porträt über die Musikszene der kalifornischen Wüste. Was mit aufmüpfigen Punk Rock Kids begann, die verborgen vor den konservativen Behörden der vorstädtischen USA der frühen 80er-Jahre mitten im Nirgendwo wilde Partys schmissen, wurde über die Jahre zu einer international vernetzten Bewegung – auch bekannt als Stoner Rock. Erzählt unter anderem von Josh Homme, Brant Björk und Mario Lalli. Mit den Bands Queens Of The Stone Age, Kyuss, Fu Manchu, Yawning Man, Fatso Jetson, Mondo Generator, Dai's Llama, Hornss, Slo Burn, Unida.

A Story of Sahel Sounds 82'

Florian Klögler, Markus Mücke, Tobias Adam (Neopan Kollektiv) Deutschland / Niger / USA 2016 — Regisseure anwesend
FILM Kino in der Reitschule — Europa-Premiere



Auf drei Kontinenten gedreht, gibt dieser Film einen Einblick in Christopher Kirkleys Universum «Sahel Sounds». Zugleich Blog, Schallplattenlabel und Plattform, veröffentlicht Sahel Sounds Kunst und MP3-Sounds aus Mobiltelefonen der Region. Der Film nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise in die vielfältige Musikwelt des Sahels. Inspiriert von Kirkleys Arbeit, überwindet der Film kulturelle und geographische Entfernungen und wirft einen neuen Blick auf eine Region, die den meisten von uns nur als Krisengebiet bekannt ist.

SEISMOGRAPHIC SOUNDS VISIONEN EINER NEUEN WELT

THE NORIENT EXHIBITION IS COMING HOME

13. Januar bis 11. Februar Kornhausforum Bern

Vernissage: 12. Januar, 19:00 Uhr

Öffnungszeiten während des Festivals:

Freitag, 13. Januar: 12 – 20 Uhr
Samstag, 14. Januar: 12 – 20 Uhr
Sonntag, 15. Januar: 11 – 17 Uhr

Nach Stationen in Aarau, Karlsruhe, Berlin, Bellinzona und Mailand, internationalem Echo und über 30'000 Besucherinnen und Besuchern kommt die Norient-Ausstellung «Seismographic Sounds – Visionen einer neuen Welt» nun nach Hause nach Bern. «Seismographic Sounds» blickt hinter die Kulissen des aktuellen globalen Musikschaffens und stellt pointierte, schrille und kontroverse Musikvideos, Tracks und Soundkunst vor.

Die Ausstellung nutzt den multiperspektivischen und multikalen Ansatz von Norient wie nie vor: Die Beiträge stammen von 250 Musikerinnen, Autoren, Radiomacherinnen und Fotografen aus über 50 Ländern – von Kapstadt bis Helsinki, von Jakarta bis La Paz. Gemeinsam mit dem Musikfilm Festival zeigt «Seismographic Sounds» einmal mehr: Die digitale Globalisierung führt nicht zu einem künstlerischen Einheitsbrei. Und: Musik ist ein Seismograph der Zeit.

www.kornhausforum.ch

LIVE 3

NICHT VERPASSEN! SAMSTAG, 14.01. Microscope Underground Bazar Vol. 2

Presented by Rössli Bar, Reitschule
Featuring Sub Fm, bons vivants, Midlux, Tiefgang, Hot Jam, Stride, Brain & Device, rest, Everest, Dub Topia
LIVE Kornhausforum Bern

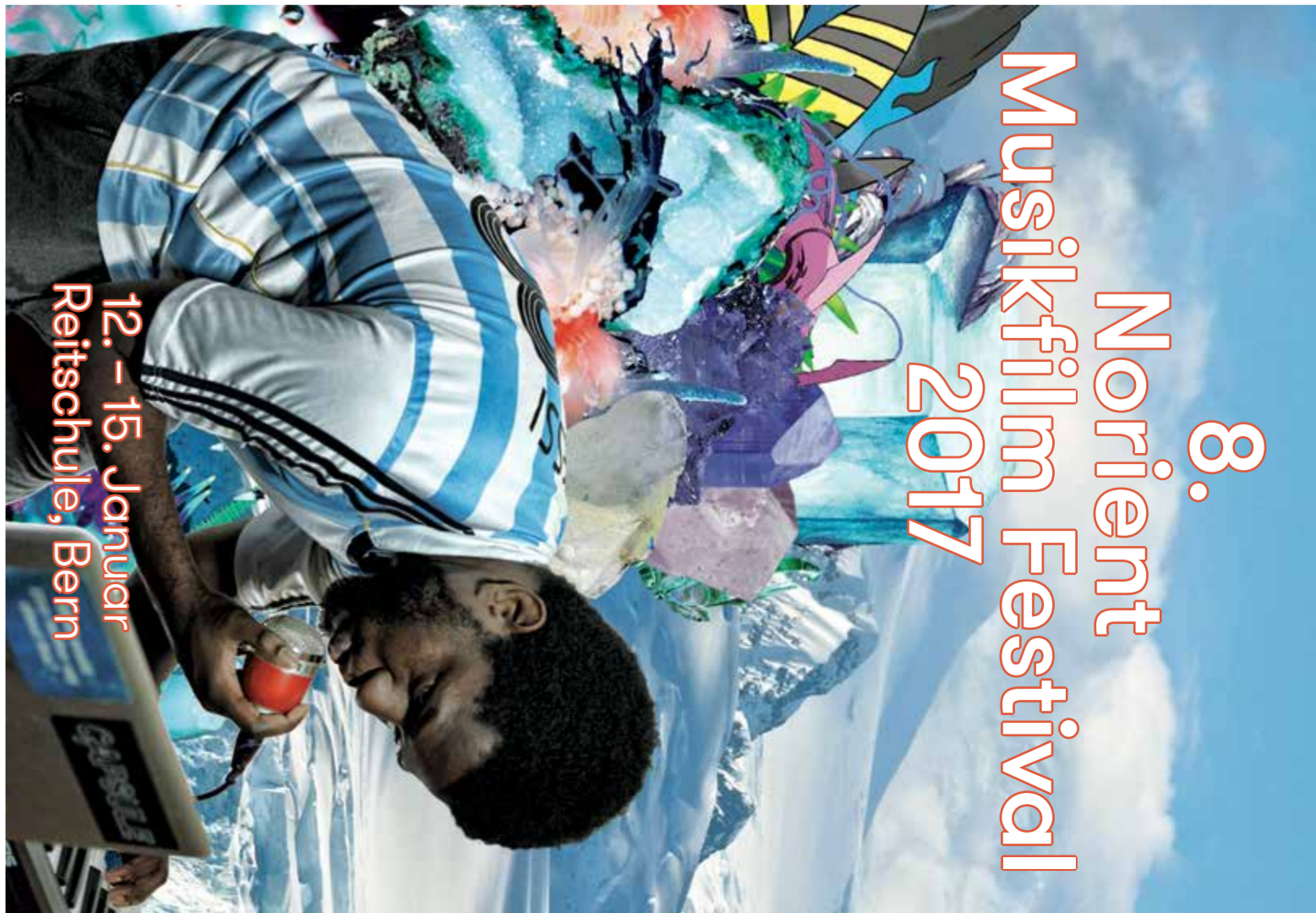
Vor nahezu zwei Dekaden stürzte eine massive Discokugel aus dem Orbit in die Aare. Dabei splitterten kleinste Spiegelfragmente über die ganze Stadt. Die Teilchen brannten sich ein, unter die Haut draussen spielender Kinder, welche seither von einer rätselhaften Störung befallen sind. Sie hörten bis heute nicht mehr auf zu spielen. Vornehmlich tun sie das auf alten Technics MK-2, Rolands, Casios, Yamahas oder Korgs. Dabei bevorzugen sie dunkle Spielplätze, Kellerräume, Studios im mindestens zweiten Untergeschoss. Ein Spiegelkabinett des Berner Untergrunds.

1. Dezember 2017. Fehler im Code, Norient.com ist komplett vom Netz verschwunden. Für wie lange, weiss keiner. Google konnte unser Online-Magazin schon seit Sommer nicht mehr indizieren und finden (darum begannen wir zu experimentieren mit dem Code). Der Einbruch der Besucherzahlen war drastisch. – So viel zu unserer Unabhängigkeit von multinationalen Konzernen.

Ich habe Norient 2002 gegründet, wollte darauf aufmerksam machen, dass experimentelle und subkulturelle Musik auch ausserhalb Europas und den USA lebt – Afrika, Asien und Lateinamerika sind nicht bloss Weltmusik und Tradition, sondern auch Kultur. «Ders» und «xotisch» sein. Musikerinnen und Musiker, die ich seit vielen Jahren treffe, wollen Teil der Welt sein, in der Welt sein, modern sein – was auch immer das heissen mag. Auf Soundcloud und in Blogs suche ich darum ständig nach neuer Musik, Video-Clips und Filmen.

Das 8. Norient Musikfilm Festival in Bern, Lausanne und St.Gallen, unsere Ausstellung «Seismographic Sounds – Visions of a New World» (vom 12. Januar bis 11. Februar im Kornhausforum Bern) und unser gleichnamiges Buch sind Resultate davon. Sie sollen via Musik zeigen, was heute denkbar und machbar ist. Die Tracks, Clips, Podcasts und Filme sind direkte, dringliche, engagierte, manchmal unpolierte Visionen einer Welt, die von den traditionellen Medien und der (Welt)politik selten hervorgehoben wird. Einer Welt jenseits von Kommerz, Propaganda, Fanatismus, kulturellen Klischees und fixen Rollenbildern. Diese Visionen allerdings sind zerbrechlich – wie unsere Webseite. Sowohl die Musikerinnen und Musiker als auch wir von Norient machen das meiste selber: Konzeption, Finanzierung, Koordination, Produktion, Promotion, Verkauf (und Coding). Musikerinnen und Musiker nehmen dabei teilweise grosse Risiken auf sich. In den diesjährigen Filmen landen viele im Gefängnis, einige erhalten Todesstrafen, in Ländern mit restriktiven Regierungen und Hang zu Dekadenz und Kommerz ist es ein politischer Akt, aus musikalische Experimente zu setzen und grossartige Musik schaffen zu wollen. Der pakistanische Rapper Ali Gul Pir sagt es in einem unserer Ausstellungspodcasts so:

Thomas Burkhalter, künstlerischer Leiter Norient-Musikfilm Festival
www.norient.com



12. – 15. Januar Reitschule, Bern

8. Norient Musikfilm Festival 2017